

Raiffeisenbank Baunatal und EAM starten Partnerschaft



Dienstag, den 02. Februar 2016 um 10:20 Uhr



Raiffeisenbank eG Baunatal informiert Kunden über Strom- und Erdgasprodukte des kommunalen Energieversorgers Baunatal. Starke Partnerschaft: Die Raiffeisenbank eG Baunatal und die EAM rücken zusammen und kooperieren zukünftig miteinander.

Entsprechende Verträge unterzeichneten der Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenbank eG

Michael Hohmann, EAM-Geschäftsführer Georg von Meibom und Stefan Welsch, Geschäftsführer der EAM Energie.

Ab dem 1. März können sich Interessenten in der Hauptstelle der Bank am Europaplatz in Baunatal zu den jeweiligen Öffnungszeiten über die attraktiven Strom- und Erdgasprodukte der EAM informieren lassen. Dieses neue Beratungsangebot wird ermöglicht durch die RDV Finanzdienstleistungs- und Vermittlungs GmbH, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Raiffeisenbank eG. Nach erfolgreicher Implementierung dieser neuen Dienstleistung in der Hauptstelle wird dieses Angebot nach und nach auch in den Filialen in Fuldabrück, Helsa, Lohfelden, Nieste, Schauenburg und Söhrewald eingeführt. Natürlich ist auch ein Wechsel vor Ort zum kommunalen Energieversorger möglich. „Die heutigen Vertragsunterzeichnung ist der Startschuss für eine vielversprechende Zusammenarbeit, bei der wir von unserer gegenseitigen Erfahrung und unserem Wissen profitieren werden“, sagte Michael Hohmann. „Wir freuen uns, dass wir mit der EAM einen kommunalen Partner gefunden haben, der ebenso wie die Raiffeisenbank Baunatal die Wertschöpfung in der Region hält und in vielen Bereichen gesellschaftliche Verantwortung übernimmt.“

Langfristig könnte die Zusammenarbeit noch intensiviert und auf zusätzliche Themenbereiche ausgeweitet werden. Denkbar wäre beispielsweise, dass sich Kunden der Raiffeisenbank beim Bau eines Eigenheims zu energetischen Fragen von der EAM beraten lassen. Für die EAM ist es die zweite Kooperation mit einer Raiffeisenbank aus der Region. Bereits zum Ende des vergangenen Jahres war der kommunale Energieversorger eine Partnerschaft mit der Raiffeisenbank Borken eingegangen.

Attraktive Energieprodukte und Vor-Ort-Service für Privatkunden

Seit mittlerweile rund eineinhalb Jahren versorgt die EAM Privatkunden zu fairen Preisen mit Energie. Das Unternehmen bietet für Haushaltskunden jeweils zwei attraktive Öko-Strom- und Erdgasprodukte mit und ohne Preisgarantie an. Auch mit Heizstrom aus zu 100 Prozent regenerativen Quellen können sich die Kunden von der EAM beliefern lassen. „Es ist erfreulich, dass unsere Kunden ab dem 1. März in den Filialen der Raiffeisenbank Baunatal zusätzliche Anlaufstellen haben, in denen sie sich über unsere Tarife informieren und zur EAM wechseln können“, sagte Georg von Meibom. „Für uns als kommunaler Energieversorger steht guter Service im Vordergrund. Daher legen wir großen Wert darauf, dass wir für die Menschen vor Ort da sind und sie persönlich unterstützen.“

Wechsel zur EAM erfolgt nicht automatisch

Nach der erfolgreichen Rekommunalisierung der früheren E.ON Mitte AG gehen noch immer viele Menschen in der Region davon aus, dass sie automatisch Vertriebskunde der EAM geworden sind. Das ist aber nicht richtig, ein Wechsel von E.ON zur EAM ist nicht automatisch erfolgt. Wer künftig Strom- oder Erdgaskunde werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag mit der EAM abschließen. Der kommunale Energieversorger erledigt den Rest und kümmert sich anschließend um die Klärung aller Formalitäten einschließlich der Kündigung beim bisherigen Energielieferanten.

Informationen zum Unternehmen Raiffeisenbank eG Baunatal

Die Raiffeisenbank eG Baunatal ist eine Genossenschaftsbank mit Sitz in Baunatal. Die Anzahl der Beschäftigten beläuft sich auf 127 Mitarbeiter, die in 16 Filialen tätig sind, in den KompetenzCentern Baunatal, Lohfelden, Kaufungen und Schauenburg sogar samstags. Das Geschäftsgebiet erstreckt sich über die Stadt Baunatal sowie die Gemeinden Fuldaabrück, Helsa, Kaufungen, Nieste, Lohfelden, Schauenburg und Söhrewald im Landkreis Kassel. Die Genossenschaftsbank konnte das Geschäftsjahr 2014 mit einer Bilanzsumme von 583 Mio. Euro abschließen. Sie wird von rund 18.500 Genossenschaftsmitgliedern getragen. Den rund 45.000 Kunden stehen neben den 23 bankeigenen Geldausgabeautomaten weitere 19.600 Geldausgabeautomaten bundesweit im BankCard ServiceNetz zur Bankgeldversorgung zur Verfügung. (pm)